

Druckdatum: 11.10.2005

überarbeitet am: 11.10.2005

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Adolit M flüssig**
- **Artikelnummer:** 2100
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Holzschutzmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Remmers Baustofftechnik GmbH
Postfach 1255
D-49624 Lönningen
Tel.: 05432/83-0
Fax: 05432/3985
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Tel.: 0 54 32/8 31 38
- **Notfallauskunft:**
Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr; Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr
Abt. Produktsicherheit: Tel.: 05432/83-138
nach Dienstschluß: Tel.: 05961/919547
oder Tel.: 0171/6428297 Fax: 05961/919548

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 68424-85-1 EINECS: 270-325-2	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride C, N; R 22-34-50	10-<20%
CAS: 10043-35-3 EINECS: 233-139-2	Borsäure	5-<10%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



C Ätzend

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 34 Verursacht Verätzungen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **nach Einatmen:**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 11.10.2005

überarbeitet am: 11.10.2005

Handelsname: Adolit M flüssig

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Behandlung** symptomatische Behandlung

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Wasser
alle geeignet
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid
Stickstoffoxide (NO_x)
Chlorwasserstoff (HCl)
nitrose Gase
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemieschutzanzug tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Aerosolbildung vermeiden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Frost schützen.
Nicht unter 5°C lagern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 11.10.2005

überarbeitet am: 11.10.2005

Handelsname: Adolit M flüssig

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung von Seite 2)

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

10043-35-3 Borsäure

MAK | vgl. Abschn. II b

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· **Atemschutz:**

- Bei Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen:
- Filter P2.

· **Handschutz:** undurchlässige Handschuhe.

· **Handschuhmaterial**

- Butylkautschuk
- Nitrilkautschuk
- z.B. Butoject der Fa. KCL, Chemikalienschutzhandschuh aus reinem Butylkautschuk
- z.B. Tricotril der Fa. KCL
- Nitrilbeschichteter Baumwollhandschuh

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

- Die genaue Durchdringzeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen
- Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).

· **Augenschutz:**

- Dichtschießende Schutzbrille
- bei Gefahr von Spritzern

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	schwach, charakteristisch

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	100°C

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:** ca. 1,025-1,030 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser:	vollständig mischbar
----------------	----------------------

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 11.10.2005

überarbeitet am: 11.10.2005

Handelsname: Adolit M flüssig

(Fortsetzung von Seite 3)

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| · pH-Wert bei 20°C: | 7,5 - 7,7 |
| · Lösemittelgehalt: | |
| Organische Lösemittel: | 0,0 % |

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Bei Erhitzen über Zersetzungstemperatur:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Stickoxide (NO_x)
Chlorwasserstoff (HCl)
Nitrose Gase.
sowie andere toxische Gase und Dämpfe.

11 Angaben zur Toxikologie

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Oral	LD50	240 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1560 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Ätzwirkung
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Ätzend

12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:**
Angabe für Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid: 1)
Biologische Eliminierbarkeit:
50 - 100% Methode: (BSB30:CSB)x100
50 - 100% Methode: Zahn-Wellens-Test (OECD 302B)
TOC-Wert: 327 mg/g
CSB-Wert: 1100 mg/g
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**
- **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**
Angabe für Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid: 1)
Fischtoxizität:
Brachydanio rerio LC-50: 1 - 10 mg/l/96 h

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 11.10.2005

überarbeitet am: 11.10.2005

Handelsname: **Adolit M flüssig**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Verhalten in Kläranlagen:**
- **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**
Angabe für Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid: 1)
Hemmung der Aktivität von Abwasserbakterien:
50% - Hemmeffekte: 10 - 100 mg/l
Testverfahren: Respirationshemmung von Belebtschlammorganismen nach
D. Brown et al., Chemosphere, 10(3), 245-261 (1981), entspricht
OECD Guideline 209
- **Sonstige Hinweise:** 1) : Untersuchungen der Bayer AG
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse (WGK) 3: stark wassergefährdend
gemäß Anhang 4 VwVwS
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

03 00 00	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
03 02 00	Abfälle aus der Holzkonservierung
03 02 04	anorganische Holzschutzmittel

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVSE Klasse:** 8 (C9) Ätzende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 80
- **UN-Nummer:** 1760
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 8
- **Bezeichnung des Gutes:** 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid)
- **Bemerkungen:** UMB- Nr. 83

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 1760
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Marine pollutant:** -

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 11.10.2005

überarbeitet am: 11.10.2005

Handelsname: Adolit M flüssig

(Fortsetzung von Seite 5)

· Richtiger technischer Name: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride)**· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****· ICAO/IATA-Klasse:** 8**· UN/ID-Nummer:** 1760**· Label** 8**· Verpackungsgruppe:** III**· Richtiger technischer Name:** CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride)

15 Vorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid

· R-Sätze:

34 Verursacht Verätzungen.

· S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

· Produkt-Code: HSM-LB 15**· Nationale Vorschriften:****· Wassergefährdungsklasse:**

WGK 3: stark wassergefährdend.

gemäß Anhang 4 VwVwS

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

laut Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR):

Auflagen/Einschränkungen:

Nicht bei Mauerwerk anwenden, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Anwendung nur durch Fachbetriebe.

Behandeltes Mauerwerk ist zu Wohn- und Aufenthaltsräumen hin zu verputzen oder mit anderen

Ausbaumaterialien abzudecken.

Mittel zur Bekämpfung von Schwamm im Mauerwerk enthalten biozide Wirkstoffe. Sie sind nur nach

Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Besondere Bestimmungen der "Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung" des Deutschen Instituts für Bautechnik:

Das Schwammsperrmittel enthält biozide Wirkstoffe. Es ist nur dort zu verwenden, wo

Bekämpfungsmaßnahmen gegen Hausschwamm im Mauerwerk erforderlich sind.

Das Schwammsperrmittel darf nur in den Bereichen angewendet werden, in denen Hausschwammbefall im Mauerwerk vorliegt, der nicht auf andere Art

sinnvoll behoben werden kann (siehe DIN 68 800-4, dort insbesondere Abschnitt 2).

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 11.10.2005

überarbeitet am: 11.10.2005

Handelsname: Adolit M flüssig

(Fortsetzung von Seite 6)

Das Schwammsperrmittel darf jedoch nicht angewendet werden bei Mauerwerk, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Behandeltes Mauerwerk ist zu Aufenthaltsräumen hin zu verputzen oder mit anderen Ausbaumaterialien zu bekleiden.

Die Bekämpfungsmaßnahmen dürfen nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden (zum Nachweis der Sachkunde siehe Gefahrstoffverordnung).

Wirkstoffe: 20,0 % Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid
12,0 % Alkaliborat

- **BG-Merkblatt:** M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

- **Relevante R-Sätze**

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

D